

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
31.08.	05.09.	Commerzbank AG Öff.-Pfandbr. Em. HBE0J3	DE000HBE0J34
	05.09.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 137	DE000NWB1376
07.09.	12.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Medium-Term Notes Ausg. 41Z	DE000WLB41Z5
08.09.	13.09.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 170	DE000NWB1707
12.09.	15.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1241	DE000NRW21U
	15.09.	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Ausg. 742	DE000WGZ7BX0
13.09.	16.09.	Bundesrepublik Deutschland Bundesschatzanw. von 2014 (2016)	DE0001137479
	16.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 44D	DE000WLB44D6
	16.09.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 997	DE000NRW2ZH4
	16.09.	dgl. Reihe 998	DE000NRW2ZJ0
15.09.	20.09.	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 1986 (2016)	DE0001114492
	20.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 44F	DE000WLB44F1
19.09.	22.09.	European Investment Bank DM-Anl. 1986(16)	DE0004791074
	22.09.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 14W	DE000NWB14W5
21.09.	26.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 44G	DE000WLB44G9
	26.09.	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Ausg. 812	DE000WGZ7XC8
23.09.	28.09.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 14F	DE000NWB14F0
	28.09.	dgl. Ausg. 15M	DE000NWB15M3
27.09.	30.09.	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Ausg. 665	DE000WGZ3AF
	30.09.	dgl. Ausg. 765	DE000WGZ7HY5
	30.09.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.-Pfandbr.-Reihe 533	DE000A0TF4A9
28.09.	01.10.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Inh.-Schuldv. Ausg. 1295	DE000A1X3KP7
29.09.	04.10.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hypo.-Pfandbr. Reihe 331	DE000A1ML20
30.09.	05.10.	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Ausg. 639	DE000WGZ4900

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Serie 548	DE000WGZ3ZS8	30.08.16 – 29.09.16	0,34400 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 07Y	DE000NWB07Y	30.08.16 – 29.11.16	0,00000 %
DZ BANK Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Inh.-Schuldv. Serie 517	DE000WGZ3R83	01.09.16 – 28.02.17	0,30800 %
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Anleihe von 2012/2017	DE000TB2ZZZ2	01.09.16 - 03.10.16	0,00000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 250	DE000A1ML2W5	01.09.16 – 30.11.16	0,30100 %

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
unter dem EUR 25.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016
zu begebenden Schuldverschreibungen

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
unter dem EUR 25.000.000.000,--
Debt Issuance Programme vom 3. Juni 2016
zu begebenden gedecketen Schuldverschreibungen

Sparkasse KölnBonn, Köln
unter dem EUR 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme
vom 11. September 2015 zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Bekanntmachungen

Quotrix

Beauftragung als Market Maker gemäß §§ 41, 42 BörsO i.V.m. §§ 2, 3 Regelwerk Quotrix

Die aktuelle Beauftragung des Market Makers im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix endet zum 31.12.2016. Die Unterlagen für die Bewerbung als Market Maker für den Zeitraum ab dem 1.1.2017 können ab dem 4.4.2016 bei der Geschäftsführung der Börse Düsseldorf angefordert werden.
Düsseldorf, 4. April 2016

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf

Amtszeit 2017 - 2019

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat gemäß § 6 Absatz 1 der Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 - 2019 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker
Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Nordwest
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Markus Flade
Leiter der Abteilung Trading
Bankhaus Lampe KG

und

Herr Florian Weber
Geschäftsführender Direktor
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE

Die Wahl wird am 3. November 2016 stattfinden.

Düsseldorf, 9. August 2016

Rückgabe CBF-Nummer der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main

Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, gibt die **CBF-Nummer 4081** mit Ablauf vom 31. August 2016 zurück. Ab dem 1. September 2016 handelt die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale nur unter der CBF-Nummer 4025.
Düsseldorf, 16. August 2016

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Donnerstag, den 3. November 2016

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW). Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **30. August 2016** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum **30. August 2016** zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis **30. September 2016** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Anne Brokemper / Beate Schmid, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- Lückenloser Lebenslauf (s. Anmerkung)
- Polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

(3) Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der fachlichen Eignung gemäß § 13 Absatz 3 des Börsengesetzes fordert der Wahlausschuss von den Kandidaten entsprechende Nachweise, insbesondere einen Lebenslauf und eine Straffreiheitserklärung, an. Bei Mitgliedern des amtierenden Börsenrates und Personen, die die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776) in der jeweils geltenden Fassung oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. 1993 I S. 2) in der jeweils geltenden Fassung besitzen, kann von der Vorlage von Unterlagen abgesehen werden.

Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl“ abrufbar.

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Anne Brokemper / Beate Schmid
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-213
Telefax: 0211/1389-252

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf
Düsseldorf, 22. August 2016

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2017 bis 2019

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 3. November 2016 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des 30. August 2016

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 22. August 2016

Quotierungen bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren

Die Skontroführer im Handelssystem XONTRO sind bei variabel notierten verzinslichen Wertpapieren bis auf weiteres von den in § 7 Regelwerk Quality Trading aufgeführten Spread- und Volumensgarantien befreit. Hiervon unberührt bleibt die gemäß § 1 Regelwerk Quality Trading bestehende Verpflichtung zur Veröffentlichung von verbindlichen Quotes in allen liquiden Wertpapieren.

Düsseldorf, 29. Oktober 2015

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesschatzanweisungen von 2016 III. Ausgabe (2018)

Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 4.000.000.000,--	0,00000 %	DE0001104651	14.09. gjz.	14.09.2018

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesschatzanweisungen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesschatzanweisungen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 31. August 2016, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)

Düsseldorf, 24. August 2016

Neueinführung**NRW.BANK, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 31. August 2016 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 30.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	2FU	DE000NWB2FU7	28.08. gjz.	28.08.2031

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners zum 28. August 2026 zum Nennwert kündbar.
- b) Für die Zinsperiode vom 31. August 2016 bis 27. August 2026 einschließlich beträgt der Zinssatz 0,40 % per annum; für die Zinsperiode vom 28. August 2026 bis 27. August 2031 einschließlich beträgt der Zinssatz 1,40 % per annum.
- c) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4279)
Düsseldorf, 26. August 2016

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt**Siemens Aktiengesellschaft, München**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Siemens Aktiengesellschaft, München, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Siemens Aktiengesellschaft, München,

- ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) -

wird mit Ablauf des 22. Juni 2017 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE (4269)
Market Maker: Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 23. Juni 2016

- Ab dem 23. Juni 2017 wird die Siemens Aktiengesellschaft - ISIN: DE0007236101 (WKN: 723610) – im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.